



## **Protokoll der Mitgliederversammlung SBK Sektion SG TG AR AI**

Donnerstag, 23. März 2023  
Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120, St. Gallen

Vorsitz: Cornelia Hartmann, Präsidentin

---

### **Traktanden**

- 1. Wahl der StimmezählerInnen**
  - 2. Genehmigung des Protokolls der MV vom 23. März 2022**
  - 3. Genehmigung des Jahresberichtes 2022**
  - 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes**
  - 5. Entlastung des Vorstandes**
  - 6. Festlegung der Jahresbeiträge 2023 für Mitglieder HCA**
  - 7. Genehmigung des Budgets 2023 und des Finanzplanes 2024 und 2025**
  - 8. Anträge**
    - 8.1 Allfällige Anträge an die Mitgliederversammlung
    - 8.2 Allfällige Anträge an die Delegiertenversammlung des SBK's
  - 9. Verabschiedung**
    - 9.1 Verabschiedungen aus Gremien
  - 10. Wahlen**
    - 10.1 Ersatzwahl Vorstand
    - 10.2 Ersatzwahl als Delegierte
    - 10.3 Neuwal Ersatzdelegierte
    - 10.4 Wahl Revisionsstelle
  - 11. Verschiedenes**
  - 12. Varia**
- 

Die Sektionspräsidentin, Cornelia Hartmann, eröffnet die Mitgliederversammlung der Sektion St.Gallen Thurgau Appenzell und begrüsst speziell die Referentinnen Barbara Giger und Bea Albermann, sowie Max Mäder, Agnes Haag, Pia Hollenstein und Hans Peter Hug als Ehrenmitglieder. Sie erwähnt namentlich die Entschuldigung der Vizepräsidentin, Ildiko Gabulya und den Zentralvorstandsmitglieds Giosuè Di Donato. Sie freut sich, ihre erste Versammlung als Sektionspräsidentin eröffnen zu dürfen. Die Teilnehmerliste ist im Anhang.



Die SBK Sektion wird von der Leitung des Pflegeheims, Herr Urs Meier, begrüsst und durch die Geschichte des Hauses geführt.

### 1. Wahl der StimmenzählerInnen

Vorgeschlagen und per Akklamation gewählt werden:

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Marcel Bischofberger</li><li>- Hans Peter Hug</li></ul> |
|---|

Es sind 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Absolutes Mehr ist 19. (siehe Präsenzliste).
--

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 23.03.2022

Das Protokoll wurde allen angemeldeten Personen im Vorfeld elektronisch zugestellt. Gedruckte Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es werden keine Änderungen beantragt.  
Der Vorstand empfiehlt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll der MV vom 23.03.2022 wird ohne Korrekturen und Rückfragen genehmigt und bei den Verfasserinnen verdankt.
---

### 3. Genehmigung des Jahresberichtes 2022

Cornelia Hartmann bemerkt, dass es ein dynamisches und intensives Berichtsjahr war. Präsidium, Geschäftsleitung, Team und IG's sind mit den Veranstaltungen und den Geschehnissen des Jahres gut ausgelastet gewesen. Die Kurse waren wegen der Pandemie zu Beginn des 2022 eher knapp besucht.

Im Vorfeld der Delegiertenversammlung des SBK Schweiz 2022 haben unsere Delegierten einen Antrag gestellt, weil wir Sorge wegen Erhöhung einkommensabhängigen Mitgliederbeiträge hatten. Unser Antrag auf vorübergehende Sonderfinanzierung mit Fr. 20.00/Jahr/Mitglied erhielt eine äusserst knappe Mehrheit. Der Gesamtverband muss trotzdem langfristig auf gute Beine gestellt werden, mit entsprechender umsichtiger Planung.

Trotz der vielen Aktivitäten wurden die Mitglieder weniger. Der Vorstand hat Massnahmen zur Mitgliedergewinnung getroffen. Wir sind erfreut, dass viele FaGe's bei uns organisiert sind. Die Jungen sind die Zukunft, da müssen wir unsere Bestrebungen intensivieren. Zudem haben wir sehr engagierte Interessens- und Regionalgruppen.

Ein starkes Team hat sich auf der Geschäftsstelle formiert. Alle Teammitglieder stellen sich vor. Tanja Gabathuler ist zuständig für die Durchführung und Entwicklung der Fortbildung. Ihr Ziel ist es, Pflegende mit den Kursangeboten zu begeistern und sie vom Berufsverband zu überzeugen. Vanessa Höhl ist zuständig für die Administration und hat die Social Media Arbeit aufgebaut und erweitert. Sie freut sich, mitzuteilen, was unsere Mitglieder tolles leisten. Berichte von Mitgliedern über den Pflegealltag nimmt sie gerne auf.

Vlore Dautaj ist seit vielen Jahren aushilfsweise bei der Sektion und seit anfangs Jahr fest angestellt. Sie wickelt die Mitgliederadministration ab.

Nicole Rüegg ist Verantwortliche Sozialpartnerschaften seit Februar 2023 und aktuell noch in der Einarbeitungsphase zu Arbeit und Recht.



Edith Wohlfender wird als Geschäftsleiterin verdankt. Erwähnt wird ihr «Starker Einsatz für die Pflegenden» und die damit verbundene Ehrung im St.Galler Tagblatt im Rahmen der Ostschweizer Köpfe des Jahres 2022.

Der Vorstand empfiehlt die Genehmigung des Jahresberichtes.

Der Jahresbericht 2022 wird ohne Korrekturen oder Fragen grossmehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt.

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes**

Die Geschäftsleiterin erläutert den Jahresabschluss. Erfreulicherweise konnten wir mit rund 8'000.—Fr. über Budget abschliessen. Ein Rückgang ist bei den Mitgliedereinnahmen zu verzeichnen. Dieser Umstand wurde bereits Mitte Jahr im Vorstand diskutiert. Dies ist nach erfolgreicher Pflegeinitiative unverständlich.

Im Bereich Fortbildung lief es zu Beginn des Jahres wegen der Pandemie harzig. Bisherige Cash-Cow Kurse verzeichneten weniger Teilnehmende, auch mussten welche abgesagt werden. Erfreulich ist, dass der Dienstleistungsertrag etwas höher war und die Beiträge der öffentlichen Hand konstant geblieben sind. Aufwand Verbandsorganisation gibt es keine grossen Änderungen. Ein geringerer Personalaufwand. Aufgrund der Pensionierung der Leitung im 2024 sind wir jetzt schon im Prozess der Aufgabenteilung in der Geschäftsstelle.

Eine Rückfrage Dienstleistungsertrag wurde erläutert: Mitgliederbeiträge, Mandate von Edith, Sonderbeiträge SBK Schweiz für Freischaffende, Kurserträge und Beiträge öffentliche Hand sind separat aufgeführt.

In der Bilanz ist bei den Aktiven nichts Spezielles. Bei den Rückstellungen auf der Passivseite wurden zwei aufgelöst. Eine war für das Projekt Jubiläumsfeier und eine für die Erneuerung Servers. Eine kleine Reduktion des Eigenkapitals ist dadurch erfolgt.

Der Vorstand empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und des Revisionsberichtes 2022.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Gewinnverbuchung 2022, sowie Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Die Mitglieder entlasten den Vorstand von den Verbindlichkeiten in Bezug auf die Jahresrechnung und auf die Bilanz 2022.

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

#### **6. Festlegung der Jahresbeiträge 2023 für Mitglieder HCA (Healthcare Assistants)**

Gemäss Statuten wird jährlich über die Beiträge der HCA befunden. Der Vorstand beantragt gleichbleibende Mitgliederbeiträge. Den HCA's wird der Solidaritätsbeitrag als freiwillige Spende beliebt gemacht.



### **Mitgliederbeiträge Kategorie HCA im 2023**

Beschäftigungsgrad 51 – 100% Fr. 200.--/Jahr  
Beschäftigungsgrad 0 – 50% Fr. 150.--/Jahr

Dem Antrag des Vorstandes zur Festlegung der Jahresbeiträge Mitglieder HCA 2023 wird einstimmig zugestimmt.

### **7. Genehmigung des Budgets 2023 und des Finanzplanes 2024/2025**

Das Budget 2023 wird von der Geschäftsleiterin vorgestellt. Wichtiges Ziel ist es, die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen und entsprechend Einnahmen zu generieren. Dazu wurde das Projekt Kontaktpersonen lanciert. Einnahmen und Ausgaben der Fachtagung Adipositas sind ausgewiesen. Die Kurseinnahmen fallen wahrscheinlich geringer aus. Im Aufwand ist eine Reduktion der Portokosten durch die Digitalisierung zu verzeichnen.

Eine Veränderung ist im Aufwand Kurshonorare zu sehen. Neu werden alle Auslagen für Dozent:innen dort verbucht. Ein grösserer Aufwand ist im Personal notwendig, der Informatikaufwand wird geringer prognostiziert. Die Finanzerträge sind schwierig abzuschätzen.

Die Finanzplanung 2023/2025 zeigt auf, dass wir wieder in schwarze Zahlen kommen können.

Das Gesamtbudget 2023 und der Finanzplan 2024/2025 werden einstimmig angenommen.

### **8. Anträge**

#### **8.1 Antrag an die DV: «Umsetzung der strategischen Ziele des SBK für 2023 – 2025 mittels Projektmanagement für die Organisationsentwicklung der Verbandsstrukturen und Sicherstellung der finanziellen Zukunft des SBK-ASI»**

Der Vorstand, sowie die Vorstände der Sektionen ZH/SH/GL und BE haben gemeinsam einen Antrag an die Delegiertenversammlung formuliert. Dieser wurde im Vorfeld zugestellt und liegt in Papierform auf.

Gespräche und Diskussionen in verschiedenen Gremien des SBK's haben Anlass gegeben, eine professionelle Strategieplanung anzugehen und den SBK in die Zukunft zu führen. Dazu braucht es ein externes Projektmanagement mit Einbezug von Sektionen und Fachverbänden. Die Reorganisation ist wichtig, da die Professionalisierung im finanziellen und strukturellen Bereich zwingend ist.

Hans Peter Hug appelliert, dem Antrag zu folgen. Er meint, man müsse die Sektionen professionell zusammen führen können und deshalb muss dieser Weg beschritten werden.

Die beiden Sektionen Zürich und Bern haben das bereits angenommen. Wir haben das Bestreben sehr offen kommuniziert an die Geschäftsstelle des SBK Schweiz.

Auf die Frage von Priscilla Werner, ob es wirklich eine externe Begleitung des Strategieprozesses brauche, wird dargelegt, dass dies notwendig oder zwingend sei. Die Sektionen sind heterogen aufgestellt, mit oder ohne Aufnahme von HCA's. Die Umfrage im letzten Halbjahr verdeutlicht dies.

Der Antrag an die Delegiertenversammlung wird mit einstimmig angenommen.



## 9. Verabschiedungen

### 9.1 Verabschiedungen aus Gremien

**Annegret Single** scheidet aus dem Vorstand aus. Sie war zwei Jahre als Vertreterin der Rehabilitation aktiv. Sie ist vom Thurgau ins Wallis gezogen und erhält einen Spezialitätenkorb aus der Ostschweiz.

**Anna Müller und Diana Straub** verabschieden wir als Delegierte. **Diana Straub ist vor Ort und erhält einen Reisegutschein mit Blumen als Dankeschön.**

**Sandra Rindler** wechselt vom Status als ordentlich Delegierte zur Ersatzdelegierten.

## 10. Wahlen

### 10.1 Ersatzwahl Vorstand

Annina Hutter wird zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor. Aktuell arbeitet sie als Pflegeexpertin auf der Nephrologie im Kantonsspital St.Gallen. Ihr Curriculum wurde den Mitgliedern im Voraus zugestellt.

Die Präsidentin ist sehr erfreut, dass wir eine junge Pflegende aus den KSSG im Vorstand haben werden.

Annina Hutter wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt und mit einem Blumenstrauss im Amt begrüsst.

### 10.2 Ersatzwahl Delegierte

Zur Wahl der Delegierten stellen sich Claudia Allia-Dolf, Anya Egli und Ute Wittschorek zur Verfügung. Claudia Allia-Dolf ist seit vielen Jahren beim SBK aktiv. Sie war Leiterin der Regionalkommission AR AI und auch schon im Vorstand. Seit vielen Jahren war sie Ersatzdelegierte. Anya Egli ist letztes Jahr als Ersatzdelegierte gewählt worden und freut sich nun, sich aktiver einbringen zu können. Ute Wittschorek ist auch als freiberufliche Pflegefachfrau tätig und wird diese Sparte somit als Delegierte vertreten. Der Vorstand empfiehlt alle zur Wahl.

Claudia Allia-Dolf  
Anya Egli  
Ute Wittschorek  
Wurden einstimmig als Delegierte gewählt und mit Blumen begrüsst.

### 10.3 Neuwahl Ersatzdelegierte

Als Ersatzdelegierte zur Wahl stehen Gisela Pristas und Sandra Rindler. Sie sind langjährige engagierte SBK Mitglieder und Weggefährtinnen. Wir empfehlen sie zur Wahl.

Gisela Pristas  
Sandra Rindler  
Wurden einstimmig gewählt.

### 10.4 Wahl der Revisionsstelle

Die Inhaberin Desirée Bösch von Bösch Treuhand wird wieder vorgeschlagen. Sie ist Betriebsökonomin FH und zugelassene Revisorin RAB.

Desirée Bösch wird einstimmig als Revisionsstelle für das Jahr 2023 gewählt.



## **11. Verschiedenes**

### **11.1 Ehrungen langjähriger Mitglieder**

Wie in den vergangenen Jahren, werden langjährige Mitglieder jeweils an der Mitgliederversammlung geehrt. Der SBK dankt ihnen für die Treue und die Unterstützung über all die Jahre.

Marcel Bischofberger, Elke Jäger und Susanne Rüesch-Moser erhalten von Cornelia Hartmann einen SBB Gutscheine für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Claudia Allia-Dolf, Angela Meixner und Tonja Schällibaum Gisi erhalten beide für 25 Jahres SBK Mitgliedschaft einen Gutschein für einen Kurstag.

### **11.2 Informationen**

#### **Projekt Kontaktpersonengruppe**

Wir haben festgestellt, dass die Bindung zur Basis gering ist. Auf den Stationen wird kaum über das Wirken des SBK geredet. Wir suchen nun Kontaktpersonen, die mit der Aufgabe betraut werden, zu informieren, Flyer aufzuhängen und sich aktiv einzubringen, mit dem Ziel den SBK bekannter zu machen und letztendlich Mitglieder zu gewinnen.

Eine erste Sitzung fand in St.Gallen statt, eine weitere folgt in Weinfelden. Interessierte sind willkommen.

#### **Wahlunterstützung Barbara Gysi für 2. Wahlgang**

Das SBK Ehrenmitglied Barbara Gysi stellt sich als Ständerätin zur Wahl. Barbara Gysi macht viel für die Pflege und entsprechend wird sie von uns mit Herzblut unterstützt. Wir bieten an Material mitzunehmen – Flyer, Poster etc. Mund zu Mund Propaganda sehr erwünscht.

Agnes Haag bringt ein, dass Pflegende nicht Mitglieder werden ist eher verständlich, weil es kostet. Aber die Pflegenden können wählen, ohne Kosten zu verursachen. Hierbei sollten ALLE wählen. Es ist extrem wichtig, wer jetzt gewählt wird.

Präsidentin argumentiert: Man muss hier nicht parteipolitisch denken, sondern sozialpolitisch. Votum ist wichtig. Aufruf zur Wahl und Material mitzunehmen. Wichtig auch im Diskurs darüber zu sprechen.

#### **Pflegeinitiative**

Die Geschäftsleiterin informiert für die anstehende Sitzung der St.Galler Begleitgruppe Umsetzung Pflegeinitiative. Der Anlass an der OST mit Alain Berset und Yvonne Ribi war ein Erfolg. Die erste Etappe der Pflegeinitiative ist verankert. Nun müssen die Kantone die Gesetzgebungen anpassen und budgetieren.

Der Thurgau hat ein Umsetzungskonzept Pflegeinitiative ohne Einbezug der Parteien in die Vernehmlassung geschickt. Das Konzept ist ohne Visionen und ohne Finanzierungsplan zahlos, was deutlich reklamiert wurde.

Mit der ersten Etappe ist auch das eigenständige Abrechnen für freiberufliche Pflegen und in der Spitex möglich.

Wir hoffen einen Gesamtarbeitsvertrag zu lancieren zu können. Wir sind im TG mit einer ersten Pflegeinstitution im Gespräch.

Die Präsidentin befürwortet das. Pflegeinitiative ist immer noch viel Arbeit. AI ist zu klein. AR vor einem halben Jahr in einem runden Tisch gewesen, recht produktiv, Curaviva sucht Sponsoren für bessere Löhne für Auszubildende. Sind ein paar gute Ideen entstanden.



Ein Mitglied bringt ein, dass Anmeldungen zum Studium an der ZHAW eingegangen sind. Während der Pandemie waren viele Studierende da, jetzt deutlich weniger. Jutta Dreizler führt vor Augen, dass in den Bedingungen geschaffen werden müssen, dass die Azubis dann auch in der Praxis bleiben können.

Irene Peter appelliert, dass die Löhne an der Basis verbessert und kontinuierlich angehoben werden. Pflege wird zu wenig berücksichtigt, gegenüber Ärzten und Führungskräften. Angeblich soll man den Pflegenden aktuell nichts geben, weil die Pflegeinitiative abgewartet wird. Neue Geschäftsleitung soll da mehr drauf achten.

Zentrale Forderungen werden vom SBK immer wieder publik gemacht

### **11.3 Anlässe, Tagungen und Fortbildungsangebote**

Edith dankt für die Unterstützung durch den Vorstand. Sie dankt dem Team und den neuen Ideen. Gemeinsam mit Tanja, Vanessa, Vlore und Nicole wurde viel auf die Beine gestellt:

04. April Rheintal Filmabend – Systemrelevant und unsichtbar.

05. April Diskussionsabend mit Yvonne Ribi, Barbara Gysi und Pflegenden in Uznach

08. Sept. Fachtagung Adipositas in St.Gallen

12. Mai Tag der Pflege im Spital St.Gallen und Teilnahme an der Demo mit dem Bündnis Gesundheitsberufe

08. Juni Fyrobigo Aperitif mit Tanja Mütsch zu Führung in Präsenz in der Denkbar und parallel online

### **12. Varia**

Keine Informationen

Nach Ende des geschäftlichen Teils durften wir die Referate zu Thema «Time to care – Pflege in Zeiten der Klimakrise» von Bea Albermann und «Umwelt schonen – was trägt die Pflege im KSSG dazu bei» von Barbara Giger hören.

St.Gallen, 28. April 2023

Protokollführerinnen: Vanessa Höhl und Edith Wohlfender

---

Cornelia Hartmann  
Präsidentin

Ildikó Gabulya  
Vizepräsidentin